CODAT

Instrument zur Erfassung von Co-Abhängigkeit (CODAT)

Das CODAT ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen zur Erfassung von Merkmalen der Co-Abhängigkeit bei Erwachsenen in engen Beziehungen. Es erfasst insbesondere die Neigung, sich übermäßig auf die Bedürfnisse anderer zu konzentrieren, Selbstaufopferung, Kontrolle in Beziehungen und Schwierigkeiten, die eigenen Gefühle wahrzunehmen oder auszudrücken. Vor allem in der Forschung und ergänzend zur klinischen Diagnostik eingesetzt, kann es Psycholog:innen helfen, dysfunktionale Beziehungsmuster zu erkennen, bestimmte zwischenmenschliche Schwierigkeiten zu objektivieren und Fortschritte im Behandlungsverlauf zu verfolgen. Das CODAT ist kein eigenständiges Diagnoseinstrument und muss zusammen mit dem klinischen Gespräch, der Beziehungsgeschichte und dem psychosozialen Kontext interpretiert werden.

Anzahl der Fragen	25 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Codependency Assessment Tool
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Catherine Hughes-Hammer, Donna S. Martsolf, Robert A. Zeller (1998)
Kategorie	Emotionale Abhängigkeit

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird auf einer 5-stufigen Likert-Skala bewertet. Die Antworten werden nach Umpolung der invertiert formulierten Items gemäß der Referenzversion zu einem Gesamtwert addiert. Der Gesamtwert reicht in der Regel von 25 bis 125; je höher der Wert, desto ausgeprägter die Merkmale der Co-Abhängigkeit. Nach der publizierten Faktorenstruktur lassen sich auch Subskalenwerte für die einzelnen Dimensionen berechnen. Es gibt keinen allgemein anerkannten diagnostischen Cut-off-Wert; die Interpretation stützt sich vor allem auf das Antwortprofil, den Vergleich mit Forschungsdaten oder die intraindividuelle Veränderung im Verlauf.